

Das Ausbildungskonzept

Segelschein Jolle / offenes Kielboot
Segelschein Yacht

Ihre Vorteile:

- Ausbildung erstmalig mit klarem Fokus **„SEGELN“**
- Konzentriertes Theoriewissen & kompakte Prüfung
- Prüfungsabnahme ohne Wartezeit und aufwändige Bürokratie (auch im Ausland)
- In über 200 VDS Mitgliedsschulen

Verband Deutscher Sportbootschulen e.V.



Die Segelscheine des VDS

Mit der Einführung der VDS Segelscheine Jolle/ offenes Kielboot und Yacht wurde ein wichtiger Grundstein für die Ausbildung zukünftiger Segler gelegt. Die Ausbildung zu den VDS Segelscheinen setzt, anders als bei einer Reihe bekannter Segelbefähigungsnachweise, einen klaren Schwerpunkt auf die seglerische Ausbildung. Die praktische Bootsführung unter Segeln, die notwendigen theoretischen Kenntnisse über Boot, Segel, Wind und Wetter, Recht und Navigation sowie dem Erlernen und Anwenden guter Seemannschaft wird in der Ausbildung intensiv vermittelt. Sicherheit an Bord und der seemännisch richtige Umgang mit dem Boot stehen im Fokus und bilden das wichtigste Ausbildungsziel - weniger das Abarbeiten unzähliger für die Praxis nicht relevanter Prüfungsfragen.

Die VDS Segelscheine – zwei echte Segelscheine!



Verband
Deutscher
Sportbootschulen e.V.

Segelschein Jolle / offenes Kielboot

- Modul Jollensegeln mit Schwerpunkten Seemannschaft & Trimm (u.a.)
- Zusatzmodul Regattasegeln
- Zusatzmodul Spinnaker- / Gennakersegeln

Revier: **Binnen / See**
 Ausbildung: **60h Praxis; 20h Theorie**
 (für sämtliche Module)

Mindestalter: **12 Jahre**

Segelschein Yacht

- Modul Yachtsegeln mit Schwerpunkten Seemannschaft & Hafenmanövern (u.a.)
- Zusatzmodul Navigation
- Zusatzmodul Strom- und Gezeitkunde
- Zusatzmodul Spinnaker- / Gennakersegeln

Revier: **Binnen / See**
 Ausbildung: **60h Praxis; 35h Theorie**
 (für sämtliche Module)

Mindestalter: **14 Jahre**



- Ausbildung und Prüfung zu den VDS Segelscheinen erfolgen auf Basis der Ausbildungs- und Prüfungsordnung sowie der Durchführungsrichtlinie des VDS (10/2014).
- Die Ausbildung zu den Segelscheinen ist modular aufgebaut. Einzelne Module können an verschiedenen VDS Schulen erworben werden.

Warum neue Segelscheine?

- In Deutschland gilt grundsätzlich Führerscheinfreiheit für das Segeln (Ausnahmen: Bodensee und Berliner Gewässer)
- Vercharterer verlangen grundsätzlich keine freiwillig-amtlichen SEGEL-Führerscheine
- Notwendigkeit zur Einführung eines neuen Ausbildungskonzepts wegen oftmals nicht ausreichender Qualität in der Praxisausbildung. Mit den neuen Segelscheinen erfolgt eine deutliche Qualitätssteigerung in der Ausbildung durch großen Praxisbezug und Einbeziehung weiterer Manöver
- Konzentriertes Theoriewissen & kompakte Prüfung
- Prüfungsabnahme ohne Wartezeit und aufwändige Bürokratie (auch im Ausland)

Für wen?

- Segler mit Ambition, vertiefte Kenntnisse im Segelsport zu erlangen
- Yachtsegler, die den sicheren und flexiblen Umgang mit der Yacht erreichen möchten
- Segler auf dem Weg zum Regattasegeln
- Jollen- und Yachtsegler mit dem Wunsch, das Spinnaker- / Gennakersegeln zu erlernen

Wo gültig und anerkannt?

- Grundsätzlich auf allen Binnen- und Küstengewässern
- Grundsätzlich bei den Vercharterern anerkannt bei Vorlage des SBF-See (Motor über 15 PS) (Ausnahmen: Bodensee und Berlin)

Was sind Ihre Vorteile?

- Praxisorientierte Ausbildung
- Konzentriertes Theoriewissen & kompakte Prüfung
- Prüfung, die sich nach Ihren Terminen richtet

Wer bildet zu den neuen Segelscheinen aus?

- Über 200 Schulen des Verband Deutscher Sportbootschulen e.V. (VDS)

